



Technische Universität Berlin



An der Technischen Universität Berlin - Fakultät II - Mathematik und Naturwissenschaften, ist am Institut für Physik und Astronomie eine

Universitätsprofessur - BesGr. W3

für das Fachgebiet "Experimentalphysik / Mehrdimensionale Nanoskopie" zu besetzen.

Fakultät II - Institut für Physik und Astronomie

Kennziffer: II-232/25 (besetzbar ab sofort / unbefristet / Bewerbungsfristende 29.07.2025)

Aufgabenbeschreibung:

Das Fachgebiet wird Forschung und Lehre im Bereich der Grundlagen, Methoden und Anwendungen der Experimentalphysik wahrnehmen mit den Schwerpunkten auf:

- der Untersuchung nanostrukturierter Materialien für Photonik, Quantenphotonik, Quantentechnologien und/oder Energieumwandlung mittels Laserstrahlung in einem oder mehreren Spektralbereichen von Röntgen bis sichtbarem Licht, welche auf Laborquellen und / oder Großforschungseinrichtungen basiert, sowie
- der methodischen Entwicklung und der Anwendung von mehrdimensionaler experimenteller Techniken für Nanowissenschaften, z.B. im Hinblick auf zeit- oder energieaufgelöste Bildgebung, mehrdimensionale Spektroskopie und andere moderne Gebiete der optischen Nanoanalytik, Röntgenphysik oder Nanophotonik.

Die Professur soll sich intensiv am zukünftigen Center for Integrated Photonics Research (CIPHOR) beteiligen und dieses vor allem im Forschungsschwerpunkt Nanoanalytik methodisch und thematisch ergänzen und damit insbesondere für die mikroskopische Untersuchung von photonischen und quantenphotonischen Nanostrukturen, Bauelementen und Schaltkreisen, von topologischen Materialien und Nanostrukturen, sowie von Materialien für Quantensensorik, Quantenkommunikation und/oder Energieumwandlung geeignet sein.

Fachgebietsbezogene Lehraufgaben sind in den Fächern Experimentalphysik, Optik und Photonik in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät, sowie Experimentalphysik für nichtphysikalische Studiengänge, zu übernehmen. Eine Mitwirkung in den Physik-Praktika und Seminaren ist erwünscht. Die Lehrveranstaltungen sollen in Deutsch und Englisch gehalten werden.

Die*der Stelleninhaber*in sollte Forschungsaufgaben für Studienabschluss- und Promotionsarbeiten anbieten und diese betreuen. Die Einwerbung und Bearbeitung von Drittmittelprojekten und eine enge Zusammenarbeit mit den vorhandenen Fachgebieten im Bereich nanophotonischer Systeme und analytischer Methoden sind Teil des Aufgabenfeldes.

Zu den weiteren Aufgaben gehören Führung und Leitung von Mitarbeiter*innen, Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs, Frauen und gesellschaftlicher Vielfalt, Wissens- und Technologietransfer, Initiativen zur Internationalisierung, gender- und diversity-kompetentes und nachhaltigkeitsorientiertes Handeln sowie Gremien- und Kommissionsarbeit.

Erwartete Qualifikationen:

Es müssen die Einstellungs Voraussetzungen gemäß § 100 BerlHG erfüllt sein. Hierzu gehören insbesondere ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Schwerpunkt auf für die Experimentalphysik relevanten Fächer, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder äquivalente Leistungen nachgewiesen werden, sowie pädagogische Eignung, die durch ein Lehrportfolio dokumentiert wird (nähere Informationen zum Lehrportfolio siehe Webseite der Technischen Universität Berlin:

<https://www.tu.berlin/go209650/>

Darüber hinaus sind mehrjährige fachspezifische Lehrererfahrung sowie ein ausgewiesenes und international herausragendes Forschungsprofil in mindestens einem der vorgenannten Forschungsthemen, dokumentiert durch einschlägige Publikationen, erforderlich.

Die Technische Universität Berlin erwartet von ihren Professor*innen die Fähigkeit, Verantwortung für die Leitung und strategische Entwicklung ihres Fachgebietes und ihrer Mitarbeiter*innen zu übernehmen. Das beinhaltet für uns auch Engagement in der Nachwuchs- und Frauenförderung, Gender- und Diversity-Kompetenz im Sinne der Schaffung diversitätssensibler Arbeits- und Studienbedingungen und inhaltlicher Impulssetzung in Forschung und Lehre sowie die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung. Erfahrungen in interdisziplinärer Kooperation, Wissenschaftskommunikation sowie Wissens- oder/und Technologietransfer sind erwünscht.

Als international profilierte Universität setzen wir die Fähigkeit voraus, in deutscher und englischer Sprache zu unterrichten, oder die Bereitschaft, fehlende Sprachkenntnisse in angemessener Zeit zu erwerben.

Die Technische Universität Berlin ist mit rund 35.000 Studierenden, rund 350 Professuren und rund 7500 Beschäftigten Exzellenzuniversität im Rahmen der Berlin University Alliance. Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitglieder, verfolgen die Ziele der Chancengleichheit und sind als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Mit dem Dual-Career Service bieten

wir Ihnen und Ihrer Familie Unterstützung beim Wechsel nach Berlin an.

Bewerber*innen werden gebeten, eine erste konzeptionelle Darstellung der geplanten Forschungs- und Lehrtätigkeit der Bewerbung beizufügen.

Die Technische Universität Berlin strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer II-232/25** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Kopien von Zeugnissen und Urkunden, Forschungskonzept, Lehrportfolio, Publikationsliste, die 5 wichtigsten Publikationen und dem Nachweis von durchgeführten bzw. beantragten Drittmittelprojekten, zusammengefasst in einer PDF-Datei) **ausschließlich per E-Mail an den Dekan der Fakultät II, Prof. Dr. Wilhelm Stannat, unter: appoint@naturalsciences.tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Daten- schutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: <https://www.tu.berlin/abt2-t/services/rechtliches/datenschutzerklaerung-bei-bewerbunge>

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

